



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma

Manfred Rouhs

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Anfrage gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	18.09.2007

Islamistische Aktivitäten im Schulbereich

Die türkisch-islamische Sekte der Fethullahcilar unterhält ein weltweites Netzwerk, das der Verbreitung der Lehre ihres Begründers Fethullah Gülen dient. Dieses Netzwerk, das in der Türkei unter dem Namen Nurculuk-Bewegung bekannt wurde und in Deutschland u.a. mit einem Verein namens Dialog e.V. aufgetreten ist, strebt die Errichtung eines islamischen Gottesstaates an. Es wird insbesondere über nach außen als betont dialog-orientiert getarnte Privatschulen aktiv, in denen junge Menschen im Sinne der Lehre des Fethullah Gülen beeinflusst und geprägt werden.

Dazu fragt die Fraktion pro Köln an:

- 1.) Besteht bei der Privatschule Dialog in Buchheim lediglich eine zufällige Namensähnlichkeit zu Dialog e.V., oder liegen der Verwaltung Hinweise auf Kontakt dieser Schule zur Sekte der Fethullahcilar vor?
- 2.) Welche Informationen liegen der Verwaltung insgesamt über Aktivitäten der Anhänger des Fethullah Gülen insbesondere an Kölner Schulen vor?
- 3.) Werden schulische Aktivitäten der Fethullahcilar-Sekte in Köln von der Stadt oder dem Land Nordrhein-Westfalen finanziell unterstützt? Falls ja, in welchem Umfang?
- 4.) Was unternimmt der Verwaltung, um eine Beeinflussung von Kölner Schülern durch die Fethullahcilar zu unterbinden?

gez. Rouhs